



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen

AWO UB Münsterland-Recklinghausen – Hochstraße 12 – 48151 Münster

Stadt Rheine
Jugendamt- Tageseinrichtung für Kinder
Herr Kösters
Neues Rathaus 2

**Fachbereich
Kindertageseinrichtungen-
Nord**

Kerstin Kocher
Fachbereichsleitung

Hochstraße 12
48151 Münster

Tel.: 0251/779411
Fax: 0251/91990999

Ihre Zeichen / Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen

Durchwahl

E-Mail

k.kocher@awo-msl-re.de

Datum
23.04.2018

Übernahme der Trägerschaft einer neuen Tageseinrichtung für Kinder im Schotthock in Rheine

Sehr geehrter Herr Kösters,

bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 05.03.2018 teilen wir Ihnen unser Interesse an der Übernahme der Trägerschaft einer neuen Tageseinrichtung für Kinder im Schotthock in Rheine mit.

Beigefügt haben wir unsere **Grundbewerbung** mit einem kurzen Abriss über uns als Kita- Träger und unserem **pädagogischen Grundkonzept**, welches für unsere 72 Einrichtungen gilt. Darüber hinaus verfügt jede unserer Einrichtungen über ein individuelles Profil, welches abhängig ist von der Lage und Umgebung der Einrichtung, den baulichen Voraussetzungen, dem Bedarf und dem Anspruch der Eltern, sowie den Interessen der möglichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtung. Bei einem Neubau oder Neubezug eines Gebäudes orientieren wir uns auch an schon bestehenden Konzepten anderer örtlicher Einrichtungen, um ein Konkurrenzangebot möglichst auszuschließen.

In der Stadt Rheine halten wir als Verband neben der AWO Wohnstätte an der Surenburgstraße ein Dienstleistungsangebot mit einer Kindertageseinrichtung mit 4 Gruppen vor, in der Kinder von 2 Jahren bis zum Schuleintritt gefördert und betreut werden.

Zum 01.08.2018 eröffnen wir eine neue dreigruppige Kindertageseinrichtung an der Ochtruper Straße 61. Dort werden Kinder von 0,4 Monaten bis zum Schuleintritt gefördert und betreut.

Die Einbindung in die lokale Infrastruktur erfolgt in Rheine durch die gute Zusammenarbeit mit den im gesamten Stadtgebiet bestehenden Kindertageseinrichtungen oder Betreuungsangeboten, genauso wie die Zusammenarbeit mit den Grundschulen, die die Kinder aufnehmen.

Eine neue Einrichtung im Schotthock in Rheine hat für uns als Träger den besonderen Reiz, eine dritte Einrichtung in Rheine vorhalten zu können, die nur 1,7 km von dem zukünftigen AWO Familienzentrum Ludgeristraße in Rheine entfernt liegt. Synergieeffekte in der Ferien- und Notfallbetreuung, Synergieeffekte bei der Personalführung und –suche, sowie Synergieeffekte bei Projektgestaltungen bieten uns dann die drei Einrichtungen. Weiterhin könnten wir unsere langjährige Erfahrung aus der Kita Ludgeristraße, in der Zusammenarbeit mit Familien mit Migrationshintergrund einbringen.



Vorsitzender:
Christian Bugzel
Geschäftsführer:
Harry Junghans

Mitglied im AWO-Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.
Geschäftsführer:
Uwe Hildebrandt

Eintrag unter VR 1598
Amtsgericht Dortmund
Steuer-Nr. 359/5731/3679
Finanzamt Marl

Von der Körperschaftsteuer
befreit. Gemäß § 5(1) Nr. 9 KStG
als gemeinnützig anerkannt.



Unsere Vorstellung der Finanzierung beschreiben wir folgendermaßen:

Aufgrund unserer finanziellen Voraussetzungen als armer Träger sind wir darauf angewiesen, dass die Stadt Rheine den Eigenanteil in Höhe von 9 % der Personal- und Betriebskosten übernimmt und uns als freiwilligen Zuschuss zur Verfügung stellt.

Für die Einrichtung einer neuen 4-gruppigen Einrichtung kalkulieren wir nach unseren bisherigen Erfahrungen mit den Investoren und den in jüngster Vergangenheit eingerichteten Kindertageseinrichtungen mit einem Gesamtkostenvolumen für Ausstattung, Außengelände und Küche in Höhe von 245.000,- € die sich mit der Pauschale von 3500 € je Platz darstellen lassen.

Da wir als Träger einen Großteil unserer Rücklagen in den vergangenen zwei Jahren für bauliche Verbesserungen und inhaltliche Neuausrichtungen in unserer bestehenden Kindertageseinrichtung genutzt haben, die Grundsanierung von zwei Sanitärräumen ansteht, werden wir keine Kita-Rücklagen einbringen können.

Antworten und Ausführungen zu Ihren genannten Kriterien finden Sie in unserem angehängten Bewerbungskonzept.

Gern stellen wir Ihnen dieses ausführlich am 17.05.2018 in der Jugendhilfeausschusssitzung vor. Es wäre schön, wenn die Unterlagen den Ausschussmitgliedern vorliegen würden.

Zur Klärung eventueller Fragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Kocher